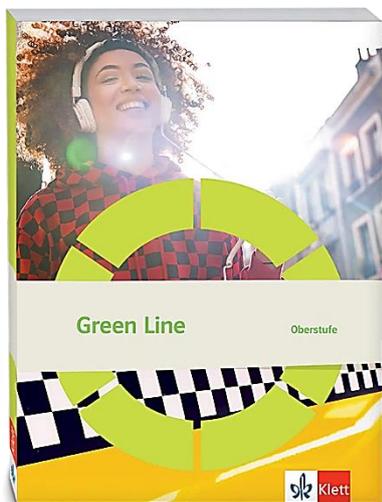


Digital unterrichten mit Green Line Oberstufe



Topic: Nigeria

Didaktische Überlegungen

Als digitale **Durchführungsoption**, **Alternativaufgabe** oder **Erweiterungsaufgabe** können diese Vorschläge in Ihrer Arbeit mit dem Schulbuch **Green Line Oberstufe 2024 Bayern** im Sinne einer Erfüllung der Aspekte im Medienkompetenzrahmen, der Abwechslung und der Motivation von Lernenden verwendet werden. Die Aufgabenvorschläge sollen Ihnen dabei helfen, Ihren Unterricht mit digitalen Hilfsmitteln zu planen, indem unterstützende Ideen geliefert werden, wie Sie digitale Mittel flexibel und oft auch zeitsparend in den Unterricht einbinden können (aber natürlich nicht immer *müssen*). Es lohnt sich ein Blick in diese Kopiervorlagen, bevor Sie anfangen, das Topic zu behandeln, um Ideen, die Ihnen gefallen und für die Lernenden in Ihrem aktuellen Kurs gut passen würden, in Ihre Planung einzubauen.

Sicherheit und Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass die genannten Apps und Internet-Inhalte nicht vom oder für den Ernst Klett Verlag entwickelt oder bereitgestellt wurden. Die Nutzung im Unterricht liegt in der Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft.

Selbstverständlich haben die Autorenschaft und die Oberstufenredaktion die Angebote zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gesichtet und geprüft, aber digitale Inhalte (Apps und Online-Angebote) sind in weit stärkerem Maße als die eigentlichen Lehrwerkstexte einem rasanten Wandlungsprozess unterzogen. Apps ändern ihre Geschäftsmodelle und AGBs, Internetressourcen sind nicht mehr aufrufbar oder wechseln den Betreiber. Wir bitten Sie daher, vor dem Unterrichtseinsatz die vorgestellten Anwendungen und Inhalte noch einmal zu prüfen.

Übergreifende Hinweise

Internetrecherche / Informationsrecherche im Internet:

Die Lernenden sollten an eine kritische Internetrecherche herangeführt werden und lernen, die Seriosität von Quellen zu erkennen. Sie müssen zusätzlich darauf hingewiesen werden, dass auch bei Übernahme digitaler Inhalte (Bilder, Videos, Internetseiten, KI-gestützte Tools usw.) korrekte Quellenangaben erforderlich sind.

Bildrecherche: Bei der Suche und Verwendung von Bildern sollen die SuS lernen, sich auf lizenz- und kostenfreie Bilder zu stützen bzw. solche, die unter **Creative Commons Lizenzen** zu finden sind. Dazu gibt es spezielle Datenbanken. Sinnvoll ist auch, den Filter im Browser entsprechend einzustellen, sodass nur Creative-Commons-lizenzierte Bilder angezeigt werden.

Ton-, Video- und Bildaufnahmen:

Ton- Video- und Bildaufnahmen von Dritten dürfen nur mit deren Zustimmung erstellt und verbreitet werden (dies gilt auch für schulinterne Clouds / Plattformen). Für die Verwendung von Tools, die eine Erstellung / Verbreitung von Aufnahmen erfordern / möglich machen, ist bei Minderjährigen die freiwillige Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten einzuholen. Sie darf nicht vorausgesetzt werden und muss jederzeit widerrufen werden können.

KI-gestützte Programme:

Die Nutzung von KI-gestützten Programmen erfordert einen kritischen und reflektierten Umgang mit diesen durch die SuS. Das bezieht sich konkret ...

- auf den Umgang mit personenbezogenen Daten (Datenschutz);
- die Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material (Urheberrecht);
- auf ethische Fragestellungen (Bias des Outputs).

Die Aspekte müssen adäquat von der Lehrkraft in den Unterricht integriert werden. Das erfordert eine Schulung und Begleitung der SuS im sensiblen Umgang mit der KI. Dazu ist es notwendig, dass sich die Lehrkraft vor der Nutzung von KI-gestützten Programmen genau über die aktuell geltenden rechtlichen Bestimmungen informiert. Aufgrund der rasanten Entwicklung von KI kann es dabei zu einer schnellen Änderung der Rechtslage kommen, die eine konstante Auseinandersetzung mit den rechtlichen Bereichen notwendig macht.

Das betrifft zum einen die Nutzung KI-gestützter Programme, die im Unterrichtskontext das Risiko bergen, dass SuS personenbezogene Daten eingeben. Das kann sowohl eigene wie auch fremde personenbezogene Daten betreffen, zu denen keine Einwilligung vorliegt oder eingeholt werden kann. Ausnahmen davon bestehen nur sehr restriktiv und sind immer mit einem Risiko verbunden (z.B. Personen des Zeitgeschehens).

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist daher im Schulkontext nur sehr restriktiv und unter Zugrundelegung eines hohen Schutzniveaus erlaubt. Den rechtlichen Rahmen bilden die DSGVO, Landesdatenschutzgesetze und das Schulgesetz. Auch die Einwilligung der SuS bzw. der Erziehungsberechtigten (vor Vollendung des 16. Lebensjahrs) vor Eingabe der personenbezogenen Daten dient dem Schutz der SuS wie auch fremder Personen. Für den Einsatz von KI-gestützten Anwendungen sind somit die jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen des Bundes und des jeweiligen Bundeslands genau zu prüfen, ebenso wie möglicherweise bestehende Richtlinien der Einzelschule und der KI Nutzungsbestimmungen / Datenschutzerklärung der Anwendung selbst.

Besondere Bedeutung kommt dabei den sog. sensitive Daten (z.B. Gesundheit, Sexualität, ethnische Herkunft, Religion) zu, deren Eingabe grundsätzlich ein Verstoß gegen die geltenden Datenschutzbestimmungen darstellt. Daher sollten Lernende darauf hingewiesen werden, bei der Verwendung eines KI-gestützten Programms keine (sensiblen) Daten über sich oder andere preiszugeben.

Auch der Transfer der Daten ins Ausland kann ein erhebliches Risiko darstellen, wenn das Schutzniveau des Datenschutzes nach dem dort geltenden Recht nicht dem europäischen Datenschutz entspricht. Daher ist dringend zu empfehlen, nur solche KI-Programme zu verwenden, deren Server in Deutschland oder der EU liegen.

Neben dem Datenschutz ist der Schutz des Urheberrechts von wesentlicher Bedeutung. Aufgrund des zumeist unklaren Vorgehens zum Training der KI-Programme mit dem eingegebenen urheberrechtlich geschützten Material sind nur solche Inhalte einzugeben, an die keine Urheberrechte geknüpft sind. Da der urheberrechtliche Schutz sehr weit reicht, ist von der Eingabe von Material generell abzuraten. Das gilt besonders für das Material des Ernst Klett Verlags (u.a. Schulbücher, Arbeitshefte), die generell nicht in KI-gestützte Tools importiert werden dürfen.

Schließlich ist auf die Grenzen / Schwächen von KI-gestützten Programmen hinzuweisen. Nicht selten kommt es vor, dass diese Fehlinformationen bereitstellen, die nicht unreflektiert übernommen werden dürfen. Problematisch ist auch, dass unklar bleibt, auf welchen Trainingsdaten das Programm basiert. So kann es passieren, dass KI-gestützte Programme bestimmte Personen / Gruppen benachteiligen oder bevorzugen, wenn Assoziationen der KI auf Vorurteilen oder Stereotypen basieren. Nur durch das Schulen des *Promptings* (kurze Aufforderungen, Befehle oder Fragen an das KI-gestützte Programm, die zu einer bestimmten Ausgabe/Antwort führen) wie auch der sensible Umgang mit dem Output, können die Ergebnisse bedenkenlos verwendet werden.

Insgesamt macht der Umgang mit KI eine umfassende Auseinandersetzung vor der Verwendung im Unterricht unerlässlich. Dabei sollte eine Überprüfung der Nutzungsbedingungen der KI-Programme vorgenommen werden. Wichtig ist hierbei die Vorgehensweise beim Erfassen der personenbezogenen Daten, der Umgang mit diesen, ebenso wie die Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material zum Training und die kritische Verwendung der Outputs.

Verwendete Symbole

- Differenzierung: leichtere/Hilfsaufgabe
- Differenzierung: anspruchsvollere Aufgabe/Alternative
- 👤 Partnerarbeit
- 👥 Gruppenarbeit

Introduction

Task 2a), VISUALS Look at the maps and the statistics. Guess why Nigeria is ... “The Giant of Africa”.

Digitale Durchführungsoption: Collecting information

Zur Versprachlichung der visuell dargestellten Inhalte in Form von Diagrammen und Landkarten eignet sich eine Sammlung der ersten Eindrücke in einer **Wortwolke**, beispielsweise mithilfe von **AnswerGarden** (www.answergarden.ch).

Hierzu wird über das Symbol „+“ oder **Create AnswerGarden** eine neue Wortwolke erstellt. Die Lehrkraft benötigt ein Endgerät und einen Beamer, die Lernenden jeweils ein eigenes oder ein Endgerät pro Tisch.

In das Feld **Topic** wird die Aufgabenstellung eingegeben. Falls gewünscht, kann weiter unten die mögliche Antwortlänge von 20 auf 40 Buchstaben erhöht werden. Dies führt jedoch dazu, dass Antworten spezifischer ausfallen und in der Wortwolke nicht gebündelt angezeigt werden.

Sobald der AnswerGarden erstellt ist, können die Lernenden über einen Link (unter **Share**) oder per QR-Code beliebig viele Antworten zur Fragestellung einsenden.

Hierbei verschriftlichen die Lernenden Informationen zu den einzelnen Grafiken in *chunks* oder kurzen Phrasen wie „*many ethnic groups*“, „*large population*“ oder „*two thirds literate*“. Die Lehrkraft beendet die Sammelphase und lädt die Seite auf ihrem Endgerät erneut, sodass alle gesammelten Ergebnisse angezeigt werden. (Auf **Refresh** klicken, wenn noch nicht alle Beiträge angekommen sind). Mehrfach genannte Antworten erscheinen fett gedruckt und größer.

Im Plenum versprachlichen und begründen die Lernenden die Antworten und erläutern einzelne Punkte detaillierter. Im Anschluss kann die Lehrkraft zu der Frage nach der Bezeichnung Nigerias als *The Giant of Africa* überleiten.

Task 2c), VISUALS Sum up how Nigerians communicate.

Digitale Erweiterung: Matching pairs – useful phrases in Nigerian Pidgin

Ergänzend zu der Infografik und der Karte, die unter anderem die Sprachenvielfalt Nigerias aufzeigen, bietet es sich an, nigerianisches Pidgin als die verbindende *Lingua Franca* Nigerias vorzustellen.

Hierzu wird den Lernenden der Text **Nigerian Pidgin – 20 useful words and phrases** von der Webseite des **British Council** (<https://www.britishcouncil.org/voices-magazine/nigerian-pidgin-words-phrases>) (ggf. gekürzt) zur Verfügung gestellt.

🗨️ Die Lernenden lesen den Text und tauschen sich paarweise zu den folgenden Fragen aus:

1. What is Nigerian Pidgin?
(Eine Antwort findet man am Ende des Texts: „*borrowed words from indigenous languages and English*“, „*using Pidgin shows you can identify with everyone*“.)
2. Which phrases or words are the most similar to English?

Im Plenum werden die Ausdrücke und Redewendungen gesammelt, die sich die Lernenden am leichtesten einprägen konnten. Abschließend bietet es sich an, das Verständnis einiger Phrasen spielerisch mithilfe einer **Matching pairs**-Aufgabe auf **LearningApps** oder durch ein Online-Quiz (bspw. **Kahoot**) abzuprüfen.

Die Lehrkraft benötigt hierfür ein Endgerät und einen Beamer. Den Lernenden sollte mindestens zu zweit ein Endgerät zur Verfügung stehen. Um die erstellte App am Ende speichern und verwenden zu können, ist eine Registrierung der Lehrkraft auf LearningApps erforderlich.

Im Folgenden wird das Vorgehen mit **LearningApps** erläutert: Unter **App erstellen** wählt die Lehrkraft **Paare zuordnen** aus und gibt einen Titel ein, z.B. „**Nigerian Pidgin – test your knowledge**“.

(Introduction)

- Die Zuordnungsaufgabe Nigerian Pidgin – English lässt sich auf zwei Niveaus anlegen. Für die leichtere Variante werden bei **Paar 1** jeweils die *Pidgin Phrase* und die englische Entsprechung als Text eingegeben (z.B. „*How you dey? – How are you?*“).
- Alternativ kann die Aufgabe etwas anspruchsvoller gestaltet werden, indem nur die *Pidgin Phrase* als Text angegeben wird und die englische Entsprechung als **Text zu Audio** eingetippt wird. Hierzu wird im Dropdown-Menü als Sprache Englisch ausgewählt. Für die Lernenden erscheint diese Karte anschließend nur als abspielbare Audiodatei.

Sobald die App gespeichert ist, können die Lernenden per QR-Code oder Link die App öffnen und die *Nigerian-Pidgin-English*-Paare suchen.

Tipps zur Erweiterung: Seit 2017 stellt die BBC täglich eine 60-Sekunden-Zusammenfassung der internationalen Nachrichten auf *West African Pidgin English* online. Dieser authentische, aktuelle Nachrichtenbeitrag wird in Lagos, Nigeria erstellt und ist über die Suchwörter **BBC Pidgin Minute** leicht zu finden.

- 👥 Lernende könnten die aktuellen Tagesnachrichten zweimal anhören, Notizen machen und in Partnerarbeit sowohl erkannte Nachrichtenthemen als auch ihre Beobachtungen zur Sprache *Pidgin English* vergleichen.

Siehe dazu auch den *Wired*-Artikel vom 23.08.2017, „*Wetin dey happen? The BBC’s Pidgin news site is a huge deal*“ (<https://www.wired.co.uk/article/bbc-digital-pidgin-language-service>).

Spot on facts – A Nigerian history lesson

Tasks 1,3,4, COMPREHENSION Outline the origins ... State the lasting effects ... Point out the key events ...

Digitale Durchführungsoption: Collecting and organising information

- 👥 Zur Erarbeitung der historischen Hintergründe Nigerias bietet sich eine arbeitsteilige Gruppenarbeit an, bei der alle Lernenden aktiviert und die ersten drei Infotexte erschlossen werden. Dabei beschäftigen sich die Lernenden intensiv mit einem der Texte, welchen sie anschließend den anderen Gruppenmitgliedern präsentieren.

- 👥 Die Ergebnisse werden mithilfe eines digitalen Schaubilds festgehalten. Für diese Durchführungsoption brauchen die Lernenden idealerweise jeweils zu zweit ein Endgerät. In Gruppen von je sechs Lernenden werden die Texte „*Pre-Colonial Nigeria*“, „*Colonial Nigeria*“ und „*Post-Colonial Nigeria*“ so aufgeteilt, dass jeweils zu zweit einer der Texte gelesen und die dazugehörige Aufgabenstellung bearbeitet wird. Die Ergebnisse zu „*origins of Nigeria’s diversity*“, „*lasting effects on Nigeria of its colonial history*“ und „*key events following Nigerian independence and their effects*“ lassen sich in einem Schaubild festhalten, das beispielsweise mit **Digidesign** (<https://ladigitale.dev/digidesign/>) erstellt werden kann. Die kostenfreie Webseite erfordert keine Registrierung und ist ähnlich wie andere Gestaltungsprogramme sehr intuitiv zu bedienen. Auch wenn die Webseite bisher nur auf Französisch verfügbar ist, sind alle Felder mit klaren Symbolen versehen, sodass sich auch Lehrkräfte und Lernende gut zurechtfinden können, die kein Französisch sprechen.

Auf der linken Seite können die Lernenden aus einem Menü verschiedene Vorlagen, Textfelder, Hintergrundfarben, Fotos oder Formen auswählen und wenn gewünscht, auch eigene Bilder hochladen und verwenden. Sobald die Lernenden ihr Schaubild fertig erstellt haben, können sie dieses über einen Klick auf „**Télécharger**“ rechts oben in verschiedenen Formaten herunterladen, wobei eine Sicherung im PDF-Format empfehlenswert ist.

(Spot on facts)

Auf der Startseite wählen die Lernenden die Kategorie **Modèles** und haben anschließend verschiedene Vorlagen zur Auswahl. Die Textfelder werden mit den Arbeitsergebnissen gefüllt, welche durch Fotos und weitere Elementvorlagen veranschaulicht werden können. Über die Suchleiste lassen sich Fotos und Cliparts mithilfe von Stichworten suchen und einfügen.

Optional dazu (über das Klicken auf den „**Pages**“ Button) oder als **Alternative** kann eine Seite als **Wortschatzseite** erstellt werden. Auf dieser Seite können die Lernenden eine Übersicht mit fünf bis zehn neuen Wörtern aus ihrem zugeteilten Text gestalten und Erklärungen, Übersetzungen oder visuelle Merkhilfen hinzufügen.

Abschließend speichern die Lernenden die heruntergeladenen Schaubilder, mithilfe derer sie ihren Text den anderen Gruppenmitgliedern präsentieren.

Task 5, COMPREHENSION Sum up what makes Nigeria the “Giant of Africa” as well as a country rarely visited by Europeans.

Digitale Erweiterung: Creating a country profile

Als Erweiterung zur reinen Verständnisfrage zum Text „Nigeria’s present and future“ können die im Text genannten Aspekte „*economy*“, „*tourism*“, „*prominent Nigerians*“ und „*politics*“ durch Recherchen vertieft und die Informationen im Text dadurch ergänzt werden. Da zu den genannten Merkmalen Nigerias im Internet viel Material in Form von Bildern, Statistiken, Videos oder auch Audioaufnahmen zu finden ist, bietet es sich an, eine interaktive **multimediale Infografik**, z.B. mithilfe von **ThingLink (www.thinglink.com)** zu erstellen. Diese ermöglicht es, über die Textform hinaus Informationen mit verschiedenen Sinneseindrücken zu verknüpfen. Um das kostenfreie Tool zu nutzen, müssen sich die Lernenden mit einer E-Mail-Adresse auf der Webseite registrieren.

Für den Arbeitsauftrag „*Creating a country profile*“ benötigen alle Lernenden ein eigenes Endgerät. Da die Lernenden sehr differenziert arbeiten können und somit in der Regel unterschiedlich viel Arbeitszeit benötigen, eignet sich die Aufgabe auch als Hausaufgabe. Je nach Interesse können zu den einzelnen im Text erwähnten Aspekten mehr oder weniger detaillierte Zusatzinformationen und Materialien wie Bilder, Statistiken, Texte oder Videos gesammelt und übersichtlich zur Verfügung gestellt werden.

Mit einem Klick auf das blaue Feld **Create** gefolgt von „*blank canvas*“ oder „*image*“ wird eine neue Grafik erstellt, für die ein passendes Hintergrundbild hochgeladen werden kann. Hierfür eignet sich beispielsweise eine Luftaufnahme einer Küstenstadt Nigerias, da so verschiedene Landschaften und Lebensräume, wie das Meer, Wohnhäuser oder gegebenenfalls Hotels abgebildet und durch Tags mit weiterführendem Material verlinkt werden können. Über das **Stift-Symbol** „*Edit*“ lassen sich mit „*Add tag*“ und „*Add text and media*“ auf jedem beliebigen Bild **Tags** platzieren.

Das Tag kann nun mit einem Titel versehen und mit Inhalten wie einem kurzen Text oder einem Link zu einem Video, einem Online-Artikel oder einer Audioaufnahme gefüllt werden. Alternativ kann zu einem Tag auch eine Audiodatei oder ein Video direkt vom Endgerät hochgeladen werden. So könnte beispielsweise zum Titel „*Nollywood*“ auf dem Hintergrundbild ein Tag mit dem Icon „Kamera“ oder „Geld“ gesetzt und ein kurzer Infotext als Beschreibung eingefügt werden. Zusätzlich ließe sich ein kurzes Video verlinken sowie Fotos und eine Statistik zur nigerianischen Filmindustrie suchen und hochladen.

Sobald alle Tags gesetzt und die entsprechenden Materialien hinterlegt sind, wird die Bearbeitung über den Button **Done** abgeschlossen. Anschließend werden (oben rechts, im Drei-Punkte-Menü „*More actions*“) per Klick auf das Augen-Symbol die **Privacy settings** auf „*unlisted*“ eingestellt. Über das blaue Feld **Share** kann der Link oder QR-Code zur ThingLink-Grafik kopiert und geteilt werden. Alle, die den Link erhalten, können auch ohne Registrierung auf der Webseite auf die erstellte ThingLink-Grafik zugreifen.

(Spot on facts)

☺☺ Eine Möglichkeit zur Auswertung der Arbeitsergebnisse besteht darin, den Lernenden jeweils den Link zu einer anderen ThingLink-Grafik zuzuweisen und sie diese durchsehen zu lassen. Abschließend geben die Lernenden der Person, deren Grafik sie angesehen haben, ein kurzes, ggf. schriftliches Feedback zu dem, was gut gelungen ist und zu dem, was noch sprachlich und inhaltlich verbessert werden kann (*peer-editing*).

Alternativ bietet es sich auch an, alle gesammelten Links der gesamten Klasse zentral zur Verfügung zu stellen. Besonders ansprechend gestaltete und inhaltsreiche Thing-Link-Grafiken können darüber hinaus im Klassenverband gemeinsam angesehen und besprochen werden.

Abi skills – Reading and analysing narrative texts

Task 1, BEFORE YOU START Match the following terms with the definitions below ...

Digitale Durchführungsoption: Matching pairs – basic features of narrative texts

Die Einstiegsübung zu den *Abi skills*-Seiten bietet sich als digitale **drag and drop-Aufgabe** an. Statt lediglich die stellvertretenden Nummerierungen zu notieren, lassen sich die eigentlichen Begriffe und Definitionen einander zuordnen. Außerdem können in der Gestaltung der Übung nicht nur motivierende Animationen eingefügt und ein Timer eingestellt werden, die Lernenden haben auch die Möglichkeit, ihr Ergebnis selbstständig zu überprüfen.

Zur digitalen Umsetzung der Zuordnungsaufgabe eignen sich Tools wie beispielsweise **Learning-Apps** oder **Wordwall**. Im Folgenden wird die Vorgehensweise mit **Wordwall (www.wordwall.net)** erläutert: Um die Übung zu erstellen muss sich die Lehrkraft zunächst auf der Webseite registrieren und dann als **Template Match up** oder **Find the match** auswählen. Anschließend werden verschiedene Beispiele angezeigt und man gelangt am Ende der Seite zum blauen Button **Create with this template**, mit dem eine neue Übung erstellt werden kann.

Zu Beginn wird der Titel, beispielsweise „*Features of narrative texts*“ eingegeben. Danach werden in der linken Spalte die Begriffe „*setting*“, „*characters*“, „*plot*“, „*theme*“ und „*narrator*“ und in der rechten Spalte die entsprechenden Definitionen eingetippt. Mit einem Klick auf **Done** wird die Übung gespeichert und man erhält eine Auswahl an unterschiedlichen animierten Layouts und diversen Schriftarten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Timer einzustellen und es kann festgelegt werden, ob am Ende die richtigen Antworten angezeigt werden sollen.

Über das Feld **Set Assignment** rechts unterhalb der Übungsanzeige kann mit einem Klick auf die Kategorie „*Anonymous*“ festgelegt werden, dass die Lernenden die Aufgabe ohne die Angabe ihres Namens und ohne Registrierung bearbeiten können. Außerdem kann ggf. eine Deadline, bis zu der die Aufgabe aktiv ist, eingerichtet werden. Im nächsten Schritt ist nach dem Klicken auf **Start** der Link oder QR-Code zur Aufgabe verfügbar und kann mit den Lernenden geteilt werden.

Texts A – The Nigerian national anthem

Task 2, LANGUAGE Make a list of nouns and adjectives used here to depict the Nigerian ideal. Add to your list other words that might be used in such an anthem.

Digitale Durchführungsoption: Creating flashcards

Wortschatz digital zu sammeln, ermöglicht nicht nur kollaboratives Arbeiten, sondern hat vor allem den Vorteil, dass die Lernenden ihren Lernerfolg selbstständig überprüfen können. Hierfür können u.a. Flashcard-Apps wie beispielsweise **Quizlet (www.quizlet.com)** verwendet werden. Eine (kostenlose) Registrierung ist notwendig.

(Texts A – The Nigerian national anthem)

Über einen Klick auf **Erstellen** und **Lernset** öffnet sich eine Vorlage, in die man den Titel des anzulegenden Lernsets, z.B. „*The Nigerian ideal – national anthems*“ und ggf. eine Beschreibung, wie „*Nouns and adjectives*“, dazu einträgt. Je nachdem, ob die Lernenden das Lernset mit dem Wortschatz zur nigerianischen Nationalhymne für sich selbst oder kollaborativ anlegen, kann eingestellt werden, ob das Lernset von anderen bearbeitet werden darf. Anschließend wird in der linken Spalte der Begriff und in der rechten Spalte die dazugehörige Definition oder Übersetzung hinzugefügt. Rechts unterhalb der Zeilen, in die das neue Wort und seine Definition oder deutsche Übersetzung eingetragen werden, kann zudem die gewünschte Sprache ausgewählt werden. Dadurch werden zu einer Vielzahl von Stichwörtern Übersetzungen oder vorformulierte Definitionen vorgeschlagen. Alternativ kann auch zusätzlich ein passendes Bild zum jeweiligen Begriff aus der im Programm integrierten Datenbank ausgewählt und hochgeladen werden. Sobald das Lernset fertig erstellt wurde, kann der dazugehörige Link kopiert oder das Lernset direkt per E-Mail versendet werden.

Anschließend wird das fertige Lernset mit den enthaltenen Begriffen angezeigt, die jederzeit bearbeitet werden können. Außerdem werden neben Karteikarten verschiedene **Übungs-, Spiel- und Testformate** angeboten, bei denen die Wörter u.a. in einem **Quiz** abgeprüft werden. Die Begriffe müssen hierbei getippt, gesprochen oder zugeordnet werden. Der gesammelte Wortschatz lässt sich so jederzeit auch kollaborativ erweitern und mithilfe der App von den Lernenden jederzeit am eigenen Endgerät einsehen und üben.

Texts A – The danger of a single story

Task 7, SPEAKING Discuss with a partner how well you can relate to Adichie's experiences of being seen and of seeing other people or cultures through the lens of a single story.

Digitale Durchführungsoption: Creating a podcast

Diese mündliche Partneraufgabe als Podcast aufnehmen zu lassen, hat zum einen den Vorteil, dass die Lernenden ihre Gedanken und Argumente in der Regel sprachlich und inhaltlich sorgfältiger formulieren. Zum anderen ermöglicht es, die Ergebnisse zu sammeln, mit der Lerngruppe zu teilen und auch zu bewerten.

Auf der bayerischen Lernplattform **mebis** zum Beispiel, kann im Rahmen eines Klassenkurses ein **Forum** eingerichtet werden, in dem die Lernenden über **Neues Thema hinzufügen** ihre Audiodatei direkt aufnehmen oder eine bereits aufgenommene Datei hochladen können. Dafür klicken sie im Feld **Mitteilung** auf den Button **Einfügen** und dann auf **Audio aufnehmen** beziehungsweise **Multimedia**.

Dies ermöglicht der Klasse alle Beiträge anzuhören, gegebenenfalls zu kommentieren oder im Rahmen einer **peer review** Feedback zu geben. Über einen Klick auf **Antworten** rechts unterhalb des Beitrags kann die Lehrkraft eine Rückmeldung bzw. Korrekturen schreiben, die entweder für alle sichtbar sind oder mit einem Klick auf das Kästchen **Privat antworten** nur von der entsprechenden Person gelesen werden können. So können sowohl inhaltliche als auch sprachliche Aspekte in Stichpunkten notiert werden, wodurch das Feedback der Lehrkraft nachhaltiger als rein mündliche Rückmeldungen wirken kann.

Das Aufgabenformat Podcast ist nicht nur nah an der Lebensrealität von Jugendlichen, sondern eignet sich auch dafür, für die Partnerdiskussion einen formalen Rahmen mit Begrüßung, Vorstellung der Gesprächspartner und Einführung des Themas erarbeiten zu lassen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Lernenden für die Diskussion kostenlose lizenzfreie Musik auswählen und als Podcast-Intro einfügen zu lassen.

Texts A – Lagos – a megacity like no other

Task 15, CREATIVE TASK Make a short presentation or video about why you would (not) like to travel to Nigeria.

Durchführungsoption: Making a video

Viele Endgeräte verfügen über Videokameras, mit denen schnell und unkompliziert ein Video aufgenommen werden kann. Für Lernende, die ein Video erstellen möchten, in dem sie nicht zu sehen sind oder die Bilder und Animationen für die Gestaltung verwenden möchten, eignet sich die Arbeit mit Anwendungen wie z.B. **Digidesign** (<https://ladigitale.dev/digidesign/>) oder **Microsoft Power Point** (Office 365).

Die Verwendung von **Digidesign** erfolgt ähnlich wie auf Seite 3 beschrieben, daher wird im Folgenden die Vorgehensweise mit Microsoft Power Point erklärt. Für die Erstellung eines Videoclips benötigen die Lernenden jeweils ein eigenes Endgerät mit (integriertem) Mikrofon. Nachdem die Lernenden ihre gewünschten Bilder, Cliparts und Designs ausgewählt haben, werden diese zusammen mit Textfeldern, die später im Video zu sehen sein sollen, in der Power-Point-Präsentation angeordnet und einzeln mit Animationen versehen. Als Quelle für lizenzfreie Bilder und Grafiken eignen sich beispielsweise **Freepik** (www.freepik.com) oder **Pixabay** (www.pixabay.de). Den eigenen Redeanteil können die Lernenden mit einem Klick auf „Notizen“ rechts unten in kurzen Stichpunkten notieren.

Wenn die **Power-Point**-Präsentation mit allen gewünschten Bild- und Textinhalten und Animationen fertiggestellt ist, wird im Menüband über **Bildschirmpräsentation – Aufzeichnen** oder **Aufzeichnen – Von Beginn an** die Präsentation im Aufnahmemodus gestartet. Die Lernenden sehen nun ggf. ihre Notizen und die jeweils aktuelle Folie, auf der sie mit den Pfeiltasten die Textfelder und Animationen einblenden können. Bei Tablets besteht zusätzlich die Möglichkeit, mit einem Stift direkt in die Präsentation zu schreiben oder Elemente zu markieren, während die Präsentation aufgenommen wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu einer Tonspur mit einer Webcam sich selbst beim Sprechen aufzuzeichnen, was im Video anschließend in einer Ecke der Power-Point-Präsentation erscheint.

Sobald auf den Aufnahmebutton geklickt wurde, läuft die Bildschirmaufnahme und die Lernenden können ihre Präsentation kommentieren und erläutern, warum sie (nicht) nach Nigeria reisen würden. Nachdem die Aufnahme beendet ist, wird die aufgezeichnete Präsentation im Videoformat als mp4-Datei gespeichert. Auf den einzelnen Power-Point Folien erscheint die aufgenommene Audiospur als Lautsprecher-Symbol und kann ggf. im Nachhinein einzeln gelöscht und neu aufgenommen werden.

Texts A – Reclaiming the Jewel of Africa

Task 17, ANALYSIS Analyse the language the author uses to express his attitude towards Nigeria's political and economic situation.

👥 Digitale Durchführungsoption: Collaborative work using a digital document

- Die Verwendung eines digitalen Dokuments, das von mehreren Lernenden gleichzeitig bearbeitet werden kann, ermöglicht eine arbeitsteilige Erarbeitung von Sprachbeispielen und deren Wirkung auf den Leser. So kann der Text für Dreiergruppen in drei Abschnitte unterteilt werden, wodurch sich jedes Gruppenmitglied nur mit einem Textabschnitt arbeiten muss, falls für alle Lernenden jeweils ein digitales Endgerät zur Verfügung steht. Andernfalls kann zu zweit mit einem Gerät an einem der drei Textabschnitte gearbeitet werden. **ZUM-Pad** (<https://zumpad.zum.de/>) eignet sich beispielsweise zur Erstellung eines Dokuments, an dem die Gruppenmitglieder in Echtzeit kollaborativ arbeiten können.

(Texts A – Reclaiming the Jewel of Africa)

Pro Gruppe wird mit einem Klick auf **Neues Pad** ein neues Dokument erstellt, das über den angezeigten Internetlink mit den anderen Gruppenmitgliedern geteilt wird, sodass drei Endgeräte jeweils Zugriff auf ein Dokument haben. Wenn die Sprachanalyse in allen Textabschnitten erfolgt ist, können die Endergebnisse gesichert und ggf. gedruckt wurden. Dies ist durch einen Klick auf das **Symbol der zwei Pfeile (Import/Export)** oben rechts auf der Webseite möglich, wo sich auswählen lässt, ob das ZUM-Pad als **Text-, Word oder PDF-Datei** gespeichert werden soll. Die gespeicherten Dokumente können anschließend digital geteilt oder ausgedruckt und somit auch im Plenum besprochen und präsentiert werden. Alternativ können die fertigen ZUM-Pad-Dokumente per Link mit der Lehrkraft geteilt werden, die die einzelnen Ergebnisse über ihr digitales Endgerät und den Beamer für alle sichtbar machen und korrigieren kann.

Diese Form der arbeitsteiligen Texterarbeitung unterstützt vor allem schwächere Lernende, die sich von der Analyse des gesamten Textes überfordert fühlen könnten. Die Reduktion des Textumfangs ermöglicht und erfordert jedoch auch eine umso genauere Auseinandersetzung mit Sprache und Inhalt, um die Einstellung des Autors zu Nigeria zu untersuchen.

Texts A – A spell of good things

Task 19, COMPREHENSION Describe the encounter between **Bábà Eniolá** and his children when they come home from school.

Digitale Erweiterung: Recreating the scene as an audiobook

Eine motivierende und Lerner-zentrierte Möglichkeit das Textverständnis zu trainieren, besteht in der Erstellung einer Art Hörbuch. Als alternative Aufgabenstellung können die Lernenden den inneren Monolog des Vaters (Z. 14-32) als direkte Rede im Gespräch mit seiner Tochter umgeschrieben werden. Mit kostenfreien KI-Tools, die Text in Rede umwandeln, ist es anschließend möglich aus dem umgeschriebenen Text eine Audiodatei zu generieren.

Die Anwendung **Speechgen** (<https://speechgen.io>) beispielsweise ist nicht nur kostenfrei, sondern erfordert auch keine Registrierung. Lernende können Texte von bis zu 3000 Zeichen eingeben, zwischen verschiedenen Akzenten und männlichen und weiblichen Sprechern auswählen. Da die verfügbaren nigerianischen Stimmen zur Pro-Version gehören, sind hierfür nur Texte von 1500 Zeichen möglich, was für die Aufgabe jedoch ausreicht. Man findet **Nigeria** unter **See all languages** am Ende der Webseite (<https://speechgen.io/en/tts-english-nigeria/>).

Nachdem die Lernenden ihre umgeschriebenen und korrekturgelesenen Texte in das Textfeld eingegeben haben, können sowohl die Stimmlage und Sprechgeschwindigkeit als auch Pausenlängen zwischen Sätzen eingestellt werden. Bevor der Hörtext mit einem Klick auf den Button **Generate Speech** als **mp3-Datei** heruntergeladen wird, kann und sollte das Endergebnis probegehört werden, da die Anwendung ohne Registrierung nicht mehr genutzt werden kann, wenn das Limit an Zeichen ausgeschöpft ist.

Im Anschluss können die erstellten Audiodateien im Plenum angehört und besprochen oder beispielsweise über ein **Forum** auf der **Lernplattform mebis** oder **einer anderen schulinternen Lernplattform** im Klassenverband geteilt und von allen Lernenden individuell angehört und ggf. kommentiert werden.

Advanced Texts A – Oil on Water

Task 3, ANALYSIS Analyse the atmosphere depicted in this extract, making special reference to the language and stylistic devices Habila uses.

Digitale Durchführungsoption: Collaborative text analysis

Der Vorteil an einer digitalen Durchführungsoption dieser Analyseaufgabe besteht u.a. darin, dass das Ergebnis einer Partner- oder Gruppenarbeit nicht von allen Beteiligten handschriftlich übertragen werden muss, sondern organisch aus der Gruppenarbeit heraus entsteht. Darüber hinaus kann das Ergebnis flexibel bearbeitet und leicht verfügbar gemacht werden kann. Zum kollaborativen Arbeiten bietet sich beispielsweise **Padlet** (www.padlet.com) an, für dessen Verwendung sich die Lernenden per E-Mail registrieren müssen.

☞☞☞ Die Lernenden benötigen jeweils zu zweit ein Endgerät. Mit dem pinken Button **Make a padlet** wird auf einem Endgerät eine Vorlage **Shelf** erstellt, der die restlichen Gruppenmitglieder später beitreten. Das Padlet wird mit einem Titel versehen und ein passendes **Wallpaper** als Hintergrund gewählt. Anschließend werden mit einem Klick auf den Hintergrund die Kategorien „*atmosphere*“, „*language*“ und „*stylistic devices*“ erstellt, an denen die Lernenden paarweise arbeiten können.

Die Einstellungen werden unter **Share** ggf. geändert und auf „*Privacy – secret*“ sowie „*Visitors can write*“ eingestellt. Mit „*Copy link to clipboard*“ oder „*Get QR code*“ kann das Padlet innerhalb der Gruppe geteilt werden. Durch einen Klick auf das „+“-Symbol unterhalb der Überschriften können einzelne Ergebnisse den vier Kategorien hinzugefügt werden. Sobald die Analysearbeit abgeschlossen ist, präsentieren sich die Tandems ihre Ergebnisse gegenseitig. Nach einer Sicherung im Unterrichtsgespräch und eventuellen Änderungen, kann das Padlet unter **Share** als Bild oder PDF gespeichert oder direkt ausgedruckt werden. So steht das Arbeitsergebnis, wenn nötig, auch analog zur Verfügung.

21st century skills – Creativity

Task 1, AWARENESS Why is failure such an important part of the creative process? Think of a situation in which this has happened to you. What did you learn from it?

Digitale Erweiterung: Creating a meme

Um dem zunehmenden Fokus der Lernenden auf diskontinuierliche Texte gerecht zu werden, kann die Aufgabe durch einen visuellen Aspekt ergänzt werden. In der Auseinandersetzung mit der persönlichen Erfahrung von Grenzen und Fehlern in kreativen Prozessen, kann auch ein Meme das Gelernte zum Ausdruck bringen. Kostenfreie Meme-Generatoren wie beispielsweise **imgflip** (<https://imgflip.com/memegenerator>) erfordern keine Registrierung und bieten eine Vielzahl an Meme-Vorlagen, die auf humorvolle Weise unter anderem Konflikt- und Lernsituationen verbildlichen und den Lernenden oft aus den sozialen Medien bekannt sind.

Zusätzlich können eigene Bilder oder Collagen als Vorlage hochgeladen werden, wobei jedoch auf die Einhaltung des Datenschutzes geachtet werden muss. Nachdem die ausgewählte Vorlage mit dem passenden Text versehen wurde, wird bei **Private** und **Remove watermark** jeweils ein Haken gesetzt und das Meme mit einem Klick auf **Generate Meme** als Bilddatei heruntergeladen. Das Meme eignet sich im Anschluss gut, um sich in Partnerarbeit über die aufgabenrelevanten Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen und diese anhand des generierten Bilds zu erläutern.

(21st century skills – Creativity)

Task 2b, RESEARCH If there is not an obvious solution to a problem, we have to try to find a different one ... Find out more about him and what he has done.

Digitale Durchführungsoption: Creating a presentation

☹☹ Da viele KI-Tools in der Lage sind, in kürzester Zeit eine vollständige und fehlerfreie Präsentation über William Kamkwamba und seine Errungenschaften in Malawi zu erstellen, soll hier ein alternatives Format zur klassischen Power-Point-Präsentation vorgestellt werden. Um den Umgang mit KI zu schulen, können für die Recherche kostenlose und registrierungsfreie **OpenAI-Suchmaschinen** wie beispielsweise **Perplexity** (<https://perplexity.ai>) genutzt werden. In diesem Zusammenhang kann auch auf die Zuverlässigkeit von Quellen, die im Fall von Perplexity mit den Ergebnissen angegeben werden, eingegangen werden.

Die Aufgabe der Lernenden besteht darin, passende Fragen an die Suchmaschine zu formulieren und die relevanten Suchergebnisse festzuhalten. Neuer und themenrelevanter Wortschatz kann aufgegriffen und einzelne Vokabeln können erklärt werden. Im Anschluss werden die Informationen in Partnerarbeit zu einem **Interview** zwischen einem **Talkshow-Host und William Kamkwamba** umformuliert und in dialogischer Form vor der Klasse präsentiert.

Texts B – Paying school tuition fees with plastic bottles

Task 5, CREATIVE TASK As a Youth Advocate for UNICEF, you are invited to an international meeting on the occasion of World's Children Day. Write a speech about education in Nigeria based on ...

Digitale Durchführungsoption: Writing a political speech

- Einige Lernende haben möglicherweise Schwierigkeiten damit, eine geeignete Struktur zu erarbeiten, um eine Rede für eine UNICEF-Konferenz zum Thema Bildung zu schreiben. Als differenzierende Unterstützung bietet es sich an, den Lernenden mit dem **Lernvideo „How to structure a speech“** des australischen **YouTube-Kanals Ace Study Guides** (<https://video.link/w/C9Lid>) Vorschläge zur Strukturierung einer Rede und Ausformulierung ihrer Argumente an die Hand zu geben.

Um den Überarbeitungsprozess zu vereinfachen, bietet es sich an, den Text für die Rede nicht handschriftlich, sondern mit einem **Textverarbeitungsprogramm** wie **Microsoft Word**, **OpenOffice Writer** (www.openoffice.org) oder **LibreOffice Writer** (www.libreoffice.org) zu erstellen. Dies ermöglicht nicht nur, den Text sauber zu formatieren, sondern vor allem Änderungsvorschläge zu übernehmen und flexibel zu überarbeiten. Die Lernenden benötigen jeweils ein eigenes Endgerät und erstellen nach dem Ansehen des Lernvideos eine erste Grundstruktur ihrer Rede.

- ☹☹ In Partnerarbeit können Argumente besprochen und ausgetauscht werden. Anschließend wird die Rede formuliert und der fertige Text auf Grammatik-, Rechtschreib- und Satzzeichenfehler überprüft. Auch für diesen Schritt können die Lernenden ihre Texte mit einem Partner austauschen und sich gegenseitig Feedback geben. Außerdem bietet sich zur Überarbeitung auch die Verwendung eines Korrektur-Programms oder einer App wie beispielsweise **LanguageTool** (www.languagetool.org) an. Das Programm markiert fehlerhafte Stellen im Text, kategorisiert den Fehler und sorgt somit dafür, dass sich die Lernenden bewusst mit ihren Fehlern auseinandersetzen. Um eine markierte Stelle zu korrigieren, muss die richtige Alternative bzw. eine der richtigen Alternativen angeklickt werden. Dieses Vorgehen kann ggf. den Lerneffekt steigern und das Sprachbewusstsein verbessern. Ergänzend kann den Lernenden aufgegeben werden, das Vortragen der eigenen Rede zu üben und den fertig erstellten Text auf freiwilliger Basis vor der Klasse zu präsentieren.

Advanced texts B – Every day is for the thief

Task 3, COMPREHENSION Outline the setting and the atmosphere ... Describe what the narrator learns about the passport application process ...

Digitale Erweiterung: Creating a comic strip

☞☞☞ Eine motivierende und aktivierende Möglichkeit, das Textverständnis der Lernenden zu vertiefen und die Inhalte zu visualisieren, besteht in der Erstellung eines Comics. Nachdem das Verständnis mit den Fragen aus **Task 3** gesichert wurde, arbeiten die Lernenden jeweils zu zweit mit einem Endgerät und erstellen zu dem Romanauszug zwei bis drei Szenen für einen Comic. Hierfür kann beispielsweise das Tool **Toony Tool** (www.toonytool.com) verwendet werden. Dieses Tool ist ohne Registrierung kostenlos nutzbar.

Mit einem Klick auf **Create a cartoon** öffnet sich eine Blankovorlage zur Gestaltung der ersten Comicszene. Im Menüband werden die Kategorien *Frame*, *Setting*, *Props* angezeigt, mit denen die leere Kachel gestaltet werden kann. So kann für die Hintergrundgestaltung unter **Frames** ein Foto hochgeladen oder aus verschiedenen Räumen und Straßenszenen ausgewählt werden. Unter **Setting** stehen zu den verschiedenen Hintergründen passende Einrichtungsvorschläge und Personenkonstellationen zur Auswahl. Über **Props** können individuelle Figuren, Objekte und auch Tiere ausgewählt und den Szenen hinzugefügt werden. Falls nötig, können auch hier eigene Clipart-Objekte hochgeladen und eingefügt werden. Bei der **Auswahl und Anordnung der Elemente** sollte darauf geachtet werden, dass mit der **räumlich hintersten Ebene begonnen** wird, da sich einzelne Objekte nachträglich nur schwer in den Hinter-/Vordergrund verschieben lassen. Zum Beispiel müsste der Beamte der Botschaft zuerst eingefügt werden, anschließend der Schalter, hinter dem er steht und auf dritter Ebene der nigerianische Mann, der vor dem Schalter steht und seinen Pass beantragt.

Beschriftungen, Sprech- und Gedankenblasen können über einen Klick auf **Speech Bubble** und **Text** eingefügt werden.

Wenn die Erstellung der Szenen und die Bearbeitung des Comics abgeschlossen sind, kann das Ergebnis mit einem Klick auf **Cartoon – Save as image / Print** als Bilddatei gespeichert und heruntergeladen oder im PDF-Format gedruckt und gespeichert werden.

Advanced texts B – The Spider King's Daughter

Task 7b), ANALYSIS Characterise both the girl and the hawker.

Digitale Durchführungsoption: Analysing a character

☞☞ Um die schriftliche Figurenanalyse vorzuentlasten, sammeln die Lernenden die Charakterzüge und Einstellungen der Figuren in einem digitalen **Graphic Organizer**. Hierfür eignet sich beispielsweise die Verwendung von **Popplet** (www.popplet.com) oder **Padlet** (www.padlet.com). Mit Padlet gestaltet sich das kollaborative Arbeiten an der Aufgabe leichter. Die Lernenden benötigen jeweils ein eigenes Endgerät und arbeiten zu zweit zusammen.

Mit dem pinken Button **Make a padlet** wird auf einem Endgerät eine Vorlage **Canvas** erstellt und mit einem **Titel** wie „*Character analysis of Abike/Runner G*“ versehen. Anschließend wird ein passendes **Wallpaper** als Hintergrund gewählt. Die **Einstellungen** werden unter **Share** ggf. geändert und auf „*Privacy – secret*“ und „*Visitors can write*“ eingestellt. Mit „*Copy link to clipboard*“ oder „*Get QR code*“ kann das Padlet mit dem Partner/der Partnerin geteilt werden, sodass gleichzeitig zu zweit daran gearbeitet werden kann.

(Advanced texts B – The Spider King’s Daughter)

Durch einen Doppelklick auf die leere Pinnwand wird ein neues Textfeld angelegt, das betitelt und mit verschiedenen Inhalten wie Text, Dokumenten, Links oder Bildern gefüllt werden kann. Somit ist es beispielsweise auch möglich, im Text versprachlichte Inhalte wie Emotionen durch **Icons** oder **Emojis** auszudrücken. Die Vorstrukturierung der Schreibaufgabe ermöglicht es auch, die entsprechenden Zeilenangaben zu den Merkmalen übersichtlicher festzuhalten. Sobald zwei Textfelder bzw. Posts erstellt wurden, können diese mit Rechtsklick und **Connect to a post** miteinander verbunden werden. So können die im Dramenausschnitt erwähnten Merkmale und Eigenschaften kategorisiert und in Form eines **Graphic Organizer** anschaulich dargestellt werden.

- Für Lernende, die Schwierigkeiten haben, die Merkmale zu kategorisieren, kann als differenzierendes **Scaffolding** eine mögliche Unterteilung der Eigenschaften in beispielsweise „*direct characterisation, indirect characterisation, outward appearance, attitudes, emotions*“ vorgegeben werden. Zum Ende der Arbeitsphase besprechen die Lernpaare ihre Ergebnisse. Nach einer Sicherung im Unterrichtsgespräch und eventuellen Änderungen, kann das Padlet unter **Share** als Bild oder PDF gespeichert oder direkt ausgedruckt werden. So steht das Arbeitsergebnis, wenn nötig, auch analog beim Ausformulieren der Analyseaufgabe zur Verfügung.

Topic task – A book club for Nigerian literature – enjoying a good read

Step 5 – Nominating the book which should be read in class

Digitale Durchführungsoption: Rating different novels

Zur Ermittlung des Buches, welches im Unterricht gelesen werden soll, bietet es sich an, das Ranking der zur Auswahl stehenden Romane digital durchzuführen. Dies spart nicht nur Zeit im Vergleich zur analogen Abfrage der einzelnen Präferenzen, sondern ermöglicht auch eine übersichtliche Ansicht der Ergebnisse. Ein geeignetes Tool hierfür ist beispielsweise **Mentimeter (www.mentimeter.com)**, mit dem sich das Meinungsbild der Klasse gut erfassen und abbilden lässt.

Die Information zu den im Schulbuch (Step 5) vorgeschlagenen Kategorien „*topic, length, reading level, price, publication date, availability on different readers*“ – oder auch zu alternativen, vom Kurs oder der Lehrkraft.

ausgewählten Kategorien – muss natürlich den Lernenden für jedes der ausgewählten Bücher zur Verfügung stehen. Es empfiehlt sich, die nötigen Informationen von den einzelnen Gruppen (oder von der Lehrkraft) in einer Tabelle zusammenzutragen und diese zur Ansicht bereitzustellen – oder sie gleich selbst in der Mentimeter-Umfrage im Text der Auswahloptionen einzutragen (Siehe Beispiele unten).

Nach der Registrierung auf **Mentimeter** erstellt die Lehrkraft eine neue Präsentation und wählt rechts im Menü unter **Type** das Format **Ranking** aus. Anschließend werden unter dem Reiter **Content** die Kategorie, nach der die Bücher gerankt werden sollen, als Frage (**Your question**) mit Auswahloptionen (**Items**) eingetragen. So wird für jede der Kategorien „*topic, length, reading level, price, publication date, availability on different readers*“ mit einem Klick auf **Add slide** in der linken oberen Ecke eine neue Folie angelegt. Die erste Folie könnte beispielsweise die Frage „*Which novel do you like best regarding its topic?*“ enthalten. Als **Items** werden die Titel der zur Auswahl stehenden Romane (und ggf. Kurzangabe der Themen) eingetragen.

(In der kostenlosen Version kann man maximal zwei Folien pro Umfrage erstellen; dann werden drei separate Umfragen erstellt. Die Ergebnisse können als Bilder gespeichert und nebeneinander für die Entscheidung im Kurs an der Tafel präsentiert werden.) Sobald alle Folien fertig sind, klickt die Lehrkraft oben rechts auf der Webseite auf **Present**, womit die (jeweilige) Umfrage gestartet wird. Auf der Folie werden nun ein Link und Code angezeigt, den die Lernenden auf ihrem Endgerät eingeben müssen, um zur Umfrage zu gelangen. Da hierfür kein Text getippt werden muss, können zur Abstimmung auch die eigenen Mobilgeräte der Lernenden verwendet werden, wenn sichergestellt ist, dass alle Zugang zum Internet haben.

(Topic task)

Die Mentimeter-Anzeige passt sich mit jeder Abstimmung von Seiten der Lernenden dem aktuellen Ergebnis an und zeigt schließlich die Gesamteinschätzung der Klasse an. Wenn die Lehrkraft zur nächsten Folie weiterklickt, können die Lernenden die verschiedenen Romane hinsichtlich eines neuen Aspekts bewerten. Die Ergebnisanzeige wird mit den Ergebnissen der vorherigen Abstimmung(en) synchronisiert, sodass an erster Stelle das Buch steht, das im Schnitt am häufigsten auf Platz 1 gerankt wurde. Mit den letzten Ergebnissen wird abschließend klar, welches Buch von der gesamten Klasse in allen Kategorien am besten bewertet wurde.

Beispiele für Inhalte zu Büchern, die im Topic **Nigeria** behandelt werden:

Slide 1: Which novel do you like best (/find most interesting) regarding its topic? (Slide type: Ranking)

1. Adichie, *Half of a Yellow Sun* (story of a village boy, a professor and his girlfriend in the Nigerian Civil War – love, fear and war)
2. Achebe, *Things Fall Apart* (the story of Igbo chief Okonkwo's life and changes as missionaries arrive in Africa – old and new cultures)
3. Habila, *Oil on Water* (two journalists search for a kidnapped woman in the oil-polluted Nigerian Delta – violence and trust)
4. Cole, *Every Day is for the Thief* (young novelist returns from New York after 15 years to rediscover Lagos – corruption, energy and new sense of self)

Slide 2: Which novel's length would be most suitable? (Ranking)

1. Adichie, *Half of a Yellow Sun* (448 pages); 2. Achebe, *Things Fall Apart* (209 pages); 3. Habila, *Oil on Water* (256 pages); 4. Cole, *Every Day is for the Thief* (144 pages)

Slide 3: Which reading level would challenge you enough, without being too high? (Ranking)

1. Adichie, *Half of a Yellow Sun* (US recommendation: Grades 7-12); 2. Achebe, *Things Fall Apart* (US recommendation: Grades 9-10); 3. Habila, *Oil on Water* (US recommendation: Grades 9-12); 4. Cole, *Every Day is for the Thief* ("Abiturniveau" / Reading level B1-B2)

Alternative: Students prepare their own grading by comparing a typical page/excerpt of similar length from each book and giving their own opinion on its level of difficulty.

Slide 4: Which book price would be reasonable? (Ranking) – add current prices

Slide 5: Which book's age (year of publication) interests you most? (Ranking) – add publication year

Slide 6: Which book is best for e-reader availability? (Ranking) – add information if available and relevant

Slide X: Add other/alternative categories